

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Herausforderung Nordschleife gefragt denn je - Einschreiberekord: Über 150 Fahrzeuge

(Nürburgring/Brühl) Am kommenden Samstag heißt es wieder „Ring frei“ für die BMW Driving Experience Challenge. Mit dem ersten von acht Läufen startet Deutschlands älteste Breitensportserie in die neue Saison. Und auch der Nürburgring erwacht aus dem Winterschlaf, denn der „Preis der Schlossstadt Brühl“ der Scuderia Augustusburg Brühl im BTV e.V. und ADAC bildet den Saisonauftakt rund um die altherwürdige Raubritterburg.

Mit rund 150 eingeschriebenen Fahrzeugen wurde in der Challenge zum dritten Mal in Folge ein neuer Rekord aufgestellt. „Denken und Lenken in seiner schönsten Form ist gefragt denn je“, freut sich Serien-Manager Willi Hillebrand (Finnentrop) auf die bevorstehende Saison. „Das werden acht perfekte Erlebniswochenenden auf der schönsten Rennstrecke der Welt!“

Seit Ende der 1950er Jahre wird die BMW Driving Experience Challenge auf dem Nürburgring ausgefahren. Durchschnittlich 124 Teams gingen bei den acht Wertungsläufen in 2007 an den Start – das beste Ergebnis aller Zeiten! Natürlich stehen die Events auf der Hausstrecke, der über 20 Kilometer langen Nordschleife, im Mittelpunkt. Lediglich am 22. Juni wird die Challenge im belgischen Spa-Francorchamps „fremdgehen“.

Sieben Erlebnistage in der „Grünen Hölle“

Sieben Läufe Nordschleife, das bedeutet sieben Erlebnistage á 15 Runden auf den schönsten 20,832 Kilometern der Welt. Über 300 Meter Höhenunterschied, 76 Kurven pro Umlauf, schnelle und langsame Passagen: Der Eifelkurs trägt nicht umsonst den Beinamen „Grüne Hölle“.

„Wir haben ein ausgeklügeltes Reglement, ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und eine hervorragende familiäre Atmosphäre, die uns für Teilnehmer und auch Partner und Förderer so interessant macht“, kennt Hillebrand das Erfolgsgeheimnis der Challenge. „Mit dem ADAC Nordrhein und Opel Motorsport konnten wir in den letzten Wochen zwei weitere Förderer gewinnen.“

Titelverteidiger Henrich/Schulten wieder im Honda Civic

Mit der Start-Nummer eins auf der Tür werden die amtierenden Meister Ludger Henrich (Schmitt) und Jürgen Schulten (Hamminckeln) in die Startaufstellung rollen. „Für uns steht der Spassfaktor an oberster Stelle, und davon haben wir in der Challenge jede Menge“, freut sich Henrich auf 2008. „Erfolge und Titel sind schön - und auch wir würden natürlich gerne am Ende wieder ganz oben stehen - aber es gibt eine Menge anderer Piloten, denen ich es auch gönnen würde!“ Henrich/Schulten lenken ihren Meisterwagen aus 2007, den Pink Power-Honda Civic Type-R, der in der Gruppe F bis 2000 ccm genannt ist.

Gerhard Diehl (Wermelskirchen), im Vorjahr Meister der Einsteigerklasse Michaela-Lochmann-Trophy, freut sich über den Aufstieg in die BMW Driving Experience Challenge. „Ich wünsche mir spannende und unfallfreie Wettbewerbe und möglichst viele Punkte für die Meisterschaft“, sagt der 50jährige, der seinen Opel Astra GSI weiter verbessert hat. „Ich starte mal zunächst in der Gruppe H bis 2000 ccm und dann sehen wir mal weiter.“

Fortsetzung des Duells Porsche gegen BMW

Hochspannung verspricht der Kampf um den Tages-Gesamtsieg: Das aus dem Vorjahr bekannte Duell BMW gegen Porsche wird auch in 2008 seine Fortsetzung finden. Gerald Schalk/Jürgen Alzen (Wetter/Betzdorf) hatten mit dem liebevoll „Little Nelly“ genannten Jürgen Alzen Motorsport-Porsche GT3 fünfmal die Nase vorn und hoffen natürlich heuer auf ein ähnlich gutes Abschneiden.

Bei Harosa-Motorsport in Alpenrod wurde über den Winter kräftig geschraubt: Sascha Salzer/Tjark Schäfer lenken den neu aufgebauten BMW M3 mit Drei Liter-Motor, Vater und Teamchef Hans-Rolf Salzer hat seinen Specials-BMW M3 3,2 gegen ein Gruppe H-Pendant getauscht. Vater und Sohn Dirk und Niklas Steinhaus aus Wermelskirchen wollen ebenfalls ein kleines Wörtchen ganz vorne mitsprechen. „Konstant unter acht Minuten ist unser Ziel“, sagt das BMW M3-Duo.

Pentax neuer Serien-Partner

„Wir freuen uns sehr, Pentax als neuen Challenge-Partner gewonnen zu haben“, sagt Serien-Manager Willi Hillebrand. „Pentax Deutschland wird während unserer Veranstaltungen Events für Kunden und Händler durchführen und auch neue Produkte vorstellen. Pentax Kameras sind präzise, effizient und innovativ. Eigenschaften, die auch unsere Teilnehmer mitbringen müssen, um erfolgreich zu sein.“

Pentax ist seit Jahrzehnten weltweit einer der führenden Hersteller von innovativen Kameras und Objektiven. Mit herausragenden Produkten leistet Pentax seinen Beitrag für die wertvollen Momente im täglichen Leben. Das Pentax aber auch Ferngläser und Spektive der Spitzenklasse offeriert, ist vornehmlich nur Insidern bekannt. Dabei blickt das Traditionsunternehmen bereits auf über 80 Jahre Erfahrung im Bau und der Entwicklung optischer Produkte zurück – einen Erfahrungsschatz, wie ihn nur wenige Hersteller aufzuweisen haben.

Die Faszination der Nordschleife zieht seit Jahrzehnten Millionen Menschen in ihren Bann. Darunter natürlich auch unzählige Fotografen, die Woche für Woche das Geschehen auf und neben der schönsten Rennstrecke der Welt festhalten. Für Pentax Anlass genug, sich auch in diesem Bereich zu engagieren.

Vorläufiger Zeitplan:

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT
SPORT

K
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE
CARBON MOTOR OIL

PEUGEOT

ks design

PEUGEOT
OPEL

HONDA

WIGE
CLUB

SANDLER
BABISCH
MOTORSPORT

Castrol

master
orange

ADAC

racing1.de

ADAC
motorsport

09.30 bis 12.00 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme (Hazet-Fahrerlager)
13.00 Uhr: Fahrerbesprechung
13.30 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges (vor Tribüne 13, Distanz 15 Runden Nürburgring-Nordschleife)
17.00 Uhr: Ziel des ersten Fahrzeuges
18.00 Uhr: Aushang der Ergebnisse
18.30 Uhr: Siegerehrung (Bistro-Zelt Hazet-Fahrerlager)

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

